

LIF-Steiner: Förderung der Ferienbetreuung begrüßenswert aber unrealistisch

Utl. Frauenfeindliche Maßnahme der ÖVP-NÖ=

St. Pölten (OTS) - "Die von Landesgeschäftsführerin Mikl-Leitner heute vorgestellte Förderung für Kinderbetreuung in den Ferien ist unrealistisch und frauenfeindlich", ärgert sich die liberale Landessprecherin Liane Steiner anlässlich der heutigen Pressemeldung der ÖVP. "Die Idee an sich ist zwar sehr gut, die Durchführung allerdings wieder typisch für die konservative Landesregierung".***

"Es zeigt von unglaublicher Realitätsverweigerung zu glauben, daß Kinderbetreuung von 8.00 - 13.00 Uhr eine bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie schafft. Offensichtlich will die Landesregierung hier den Familien Sand in die Augen streuen. Die Kindergärten in NÖ sind z.B. nach wie vor viel zu unflexibel in ihren Öffnungszeiten, was am Beispiel einer einstündigen Mittagspause deutlich wird", so die Liberale.

"Ganz zu schweigen von den alleinerziehenden Müttern, die ohnehin mit der Länge der Sommerferien vor einem schier unlösbarem Problem stehen. Wenn diese Förderungskriterien so definiert sind, so werden hier öS 3 Mio. für eine Augenauswischerei verwendet", so Steiner. "Die ÖVP soll mit diesen Alibiaktionen aufhören und endlich klar sagen was sie will - nämlich Frauen zurück an den Herd und in die Abhängigkeit der Ehemänner", so Steiner abschließend.

Rückfragehinweis Liane Steiner 0676/410 01 36

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS ***

OTS0180 1999-06-02/12:13

021213 Jun 99

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19990602_OTS0180